



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 22 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 26. MAI 2004

AMTLICHER TEIL

Nr. 736 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 737 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 738 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Ausbildungsärztin/eines Ausbildungsarztes am a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein

Nr. 739 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 740 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 741 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung, mit der das Ruhegebiet Ötztaler Alpen erweitert wird

Nr. 742 Kundmachung über die Auflegung eines Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 743 Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung eines Brückeninspektionsgerätes für das Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 744 Widerruf eines Verhandlungsverfahrens: Umstellung des Bankomatdatentransfers und Erweiterung der Anzahl der Bankomatterminals für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 745 Widerruf eines Bauauftrages: Schlosserarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 746 Offener Wettbewerb: Architektenwettbewerb zur Ermittlung eines Generalplaners für die Erweiterung/Neubau der Bundeshandelsakademie/Bundeshandelsschule in Innsbruck

Nr. 747 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Vomp

Nr. 748 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für den Abwasserverband Stams und Umgebung

Nr. 749 Offenes Verfahren: Malerarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 750 Offenes Verfahren: Baureinigung für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 751 Offenes Verfahren: Malerarbeiten, Fliesenleger- und Natursteinarbeiten sowie Trockenbauarbeiten für die Brandschutzmaßnahmen beim Oberlandesgericht Innsbruck

Nr. 752 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau der Justizanstalt Innsbruck

Nr. 753 Offenes Verfahren: Lieferung eines Elektro-Seitenstaplers und eines hydraulischen Personenaufzuges für die Geschützte Werkstätte Integrative Betriebe Tirol-GmbH in Vomp

Nr. 754 Offenes Verfahren: Lieferung von zwei Winterdienst-LKW und eines LKW mit Zusatzausstattung für die Alpen Straßen Aktiengesellschaft

Nr. 755 Offenes Verfahren: Durchforstungs- und Bepflanzungsarbeiten für die Alpen Straßen Aktiengesellschaft

Nr. 756 Offenes Verfahren: Elektrotechnische Außenanlagen beim Verkehrskontrollplatz Radfeld für die Alpen Straßen Aktiengesellschaft

Nr. 757 Offenes Verfahren: Belagsanierungsarbeiten auf der A 12 Inntal Autobahn für die Alpen Straßen Aktiengesellschaft

Nr. 758 Verhandlungsverfahren/Änderung: Beschaffung von Niederflur-Straßenbahnen für das Regionalbahnkonzept für den Tiroler Zentralraum

Nr. 736 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Augenheilkunde

An der Univ.-Klinik für Augenheilkunde gelangt frühestens ab 1. September 2004, befristet bis 12. Oktober 2004, eine Landes-Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Augenheilkunde zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung II/Gebäude der Frauen-/Kopfklinden des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Gebäude der Frauen-/Kopfklinden des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 21. Mai 2004

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 737 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharzt/-ärztinnenstelle für Radiologie

An der Univ.-Klinik für Radiodiagnostik, Klinische Abteilung für Radiologie II, gelangt frühestens ab 5. Juli 2004, vorerst befristet auf ein Jahr (Verlängerungsmöglichkeit), die Stelle eines Landes-Facharztes/einer Landes-Fachärztin für Radiologie zur Besetzung.

Erwünscht sind grundlegende Kenntnisse in allen Schnittbildverfahren inkl. Ultraschall.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol an die Personalabteilung II des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck zu richten.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Gebäude der Frauen-/Kopfklinden aufliegen.

Innsbruck, 21. Mai 2004

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 738 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle einer Ausbildungsärztin/eines Ausbildungsarztes

Am a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein gelangt ab sofort die Stelle einer Ausbildungsärztin/eines Ausbildungsarztes für das Fach Psychiatrie zur Besetzung.

Die Entlohnung und der Anstellungsvertrag richten sich nach den Bestimmungen des G-VBG in Verbindung mit dem L-VBG, in der geltenden Fassung und nach den Beschlüssen des Gemeindeverbandes.

Die Abteilung für Psychiatrie, bestehend aus 21 Betten und einer Tagesklinik mit acht Betreuungsplätzen, wurde für die regionale stationäre Versorgung des Bezirkes Kufstein am 5. Juli 1999 eröffnet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Ärztliche Direktion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Kufstein, z. Hd. Herrn Prim. Univ.-Prof. Dr. Klaus Gatringer, Endach 27, 6330 Kufstein, zu richten.

Für weitere Informationen steht Herr Prim. Univ.-Doz. Dr. Carl Miller, Leiter der Abteilung für Psychiatrie am a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, Tel.-Nr. 05372/6966-3800 oder E-Mail carl.miller@bbk-kufstein.at zur Verfügung.

Kufstein, 18. Mai 2004

Nr. 741 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-19/132

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung, mit der das Ruhegebiet Öztaler Alpen erweitert wird

Gemäß § 28 Abs. 1 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997, LGBl. Nr. 33, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 89/2002 wird kundgemacht, dass der Entwurf der Verordnung, mit der das Ruhegebiet Öztaler Alpen erweitert wird, samt einer planlichen Darstellung in den Gemeindeämtern Kaunertal, St. Leonhard i. P. und Sölden während einer Frist von vier Wochen zur allgemeinen Einsicht aufliegt.

Hinweis: Jedermann hat das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen (§ 28 Abs. 1 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997).

Von Beginn der Auflegungsfrist an bis zum Zeitpunkt des Inkraft-Tretens der Verordnung dürfen die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die sonst darüber Verfügungsberechtigten keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Schutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte.

Nicht unter dieses Verbot fallen Maßnahmen im Rahmen der bisher üblichen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung.

Das Verbot tritt außer Kraft, wenn die Verordnung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Beginn der Auflegungsfrist erlassen wurde (§ 28 Abs. 3 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997).

Innsbruck, 18. Mai 2004

Für die Landesregierung: Gieber

Nr. 739 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/136

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Die Geschichte vom weinenden Kamel“
(Polyfilm, 2.483 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Blueprint“ (Einhorn Film, 3.098 Laufmeter);
„Der Wixxer“ (Einhorn Film, 2.347 Laufmeter);
„Vergiss mein nicht (Constantin, 2.949 Laufmeter).

Innsbruck, 17. Mai 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 742 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG

über die Auflegung eines Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 4. Dezember 2003 folgenden Flächenwidmungsplan beschlossen:

Zahl III-5404/2003: Flächenwidmungsplan Nr. AL-F27, Arzl, Bereich der Gp. 1503 und Teilfläche der Gp. 263, beide KG Arzl (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. AL-F1, ZNr. 2533 und Nr. AL-F25, ZNr. 3660).

Dieser Plan liegt ab 27. Mai 2004 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III/Stadtplanung, 4. Stock, Zimmer 4102, zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 19. Mai 2004

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 743 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vie3-130/97-04

WIDERRUF

EINES OFFENEN VERFAHRENS

Lieferung eines Brückeninspektionsgerätes komplett, aufgebaut auf ein LKW-Fahrgestell 3-achsig

Ausschreibende Stelle: Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. Nr. 214.

Lieferauftrag: Ein Brückeninspektionsgerät komplett, aufgebaut auf ein LKW-Fahrgestell 3-achsig.

Die Anbotseröffnung erfolgte am 11. Mai 2004, um 9.15 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

Grund des Widerrufs: Gemäß § 105 Abs. 3 BVergG 2002; Nach dem Ausscheiden der Angebote blieb kein Angebot im Vergabeverfahren.

Innsbruck, 18. Mai 2004

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 740 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/163

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 17. Mai 2004 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„The day after tomorrow“ (Centfox, 3.500 Laufmeter);
„Mambo Italiano“ (Centfox, 2.450 Laufmeter).

Innsbruck, 18. Mai 2004

Für das Amt der Landesregierung: Bitschi

Nr. 744 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

WIDERRUF EINES VERHANDLUNGSVERFAHRENS

Umstellung Bankomatdatentransfer und Erweiterung der Anzahl der Bankomatterminals

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Umstellung von ca. zehn Bankomat-Standorten mit eigener ISDN-Leitung auf eine zentrale Lösung (d. h. Datenübermittlung über eine zentrale ISDN-Leitung). Weiters soll die Anzahl der Bankomatterminals um ca. 20 Stück erhöht werden.

Die Ausschreibung gilt gemäß § 105 Abs. 3 des BVergG 2002 als widerrufen.

Innsbruck, 19. Mai 2004

Nr. 745 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL. 6031-57/658-2004

WIDERRUF EINES BAUAUFTRAGES

Schlosserarbeiten 1 für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Generalsanierung Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Die Ausschreibung wird gemäß BVergG § 105 Abs. 2 Punkt 1 widerrufen.

Innsbruck, 19. Mai 2004

Für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 746 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL.: 670025-0116-NB.T/04

OFFENER WETTBEWERB Architektenwettbewerb

Auslober: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Neubau/Generalsanierung, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38, Internet: <http://www.big-services.at>

Beschreibung: Eu-weiter, offener, einstufiger, anonymer, baukünstlerischer Wettbewerb zur Ermittlung eines Generalplaners für die Erweiterung/Neubau Bundeshandelsakademie/Bundeshandelsschule, Karl-Schönherr-Straße 2, A-6020 Innsbruck.

Wettbewerbsunterlagen: Über das Internet unter der Adresse <http://www.big.at> oder Anforderung einer CD-Rom gegen Kostenbeitrag von € 72,- zuzüglich Versandkosten.

Auskünfte und Unterlagenanforderung: Arch. Dipl.-Ing. Hermann Hanak, Helfentalweg 17, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/263556, Fax 0512/200563-4, E-Mail: arch.hb@aon.at

Schlusstermin Teilnahmeanträge: 18. Juni 2004, 15.30 Uhr.

Anzahl und Höhe der Preise:

1. Rang: € 10.000,- exkl. USt.,
 2. Rang: € 7.500,- exkl. USt.,
 3. Rang: € 5.000,- exkl. USt.,
- drei Aufwandsentschädigungen à € 2.500,- exkl. USt.

Angaben zur Kostenerstattung: keine.

Auftrag an Gewinner des Wettbewerbes: nein.

Verbindlichkeit der Preisgerichtsentscheidung: nein.

Mitglieder des Preisgerichtes: zwei Vertreter des Auslobers, ein Vertreter des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, ein Vertreter des Landesschulrates für Tirol, zwei Vertreter der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, ein Vertreter der Stadtplanung.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 19. Mai 2004.

Innsbruck, 19. Mai 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Falbesoner Ing. Isser

Nr. 747 • Gemeinde Vomp, A-6134 Vomp

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Abwasserbeseitigungsanlage Vomp, BA10, Los 02

Bauherr: Gemeinde Vomp, Dorf 69, A-6134 Vomp.

Baumumfang: 700 m Kanalleitung DN 200–250 mm und anteilige Hausanschlüsse.

Leistungsfrist: voraussichtlich Juli bis September 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Ingenieurbüro Steinlechner, A-6134 Vomp, Altmahd 3, Fax +43/(0)5242/71972, schriftlich angefordert werden. Der Kostenbeitrag beträgt € 140,- (inkl. 20% USt.). Die Unterlagen werden nach Übermittlung des Einzahlungsbeleges auf das Konto Nr. 0000-003160 bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20510, ausschließlich auf dem Postweg übermittelt.

Abgabe: bis spätestens 18. Juni 2004, 11 Uhr, im Gemeindeamt Vomp.

Angebotsöffnung: ebendort, am 18. Juni 2004, um 11.05 Uhr.
Vomp, 19. Mai 2004

Für die Gemeinde Vomp: Bgm. Karl-Josef Schubert

Nr. 748 • Abwasserverband Stams und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Ausschreibende Stelle: Abwasserverband Stams und Umgebung, Aue 2, 6422 Stams.

Auftragsbeschreibung: AV Stams und Umgebung, BA10/00, RÜB Mötzt, RÜB Obsteig/Mooswaldsiedlung; Baumeisterarbeiten einschließlich Materiallieferung.

Baumumfang: RÜ Mötzt ($V=78\text{ m}^3$), RÜB Mötzt ($V=216\text{ m}^3$), RÜB Obsteig ($V=85\text{ m}^3$), ca. 475 lfm Mischwasserkanäle DN 600–1600mm, ca. 200 lfm Kanal-Hausanschlussleitungen DN 160 mm, ca. 380 lfm Wasserleitungen DN 63–125 mm, ca. 205 lfm Wasserleitungs-Hausanschlussleitungen DN 25–50 mm.

Erfüllungsorte: Gemeinde Mötzt und Gemeinde Obsteig.

Auskünfte: Büro Dipl.-Ing. W. Philipp, Josef-Pöll-Straße 18, 6020 Innsbruck, Ing. H. Schneeberger, Tel. +43/(0)512/344397, Fax +43/(0)512/344397-20, E-Mail: schneeberger.ib-philipp@aon.at

Ausschreibungsunterlagen: Büro Dipl.-Ing. W. Philipp, Ing. H. Schneeberger, Tel. +43/(0)512/344397, E-Mail: schneeberger.ib-philipp@aon.at

Schlusstermin: 18. Juni 2004 11 Uhr.

Zeit und Ort der Anbotseröffnung: 18. Juni 2004 11.05 Uhr,
Gemeindeamt Mötzt, Flößerweg 9, A-6423 Mötzt.

Innsbruck, 20. Mai 2004

Nr. 749 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL. 6045-34/276-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Malerarbeiten
für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,
Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/
Biochemisches Labor G2

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 25. Mai 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 16,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 3. Juni 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 16. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 16. Juni 2004, 12.15 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 17. Mai 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 750 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL. 6045-34/277-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Baureinigung
für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,
Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/
Biochemisches Labor G2

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 1. Juni 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 13,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 9. Juni 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 23. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 23. Juni 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 17. Mai 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 751 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN Malerarbeiten – GZL. OM-T-1865/04

Fliesenleger- und Natursteinarbeiten – GZL. OM-T-1905/04

Trockenbauarbeiten (Metalldecken) – GZL. OM-T-1906/04

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Team Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Brandschutzmaßnahmen beim Oberlandesgericht Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 4.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt je Gewerk € 25,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Kontonr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: jeweils am 7. Juni 2004, für die Malerarbeiten um 11 Uhr, für die Fliesenleger- und Natursteinarbeiten um 11.15 Uhr, für die Trockenbauarbeiten um 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 17. Mai 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Ing. Scherl

Nr. 752 • Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H. •
GZL: 670022-0113-NB.T/04

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesministerium für Justiz, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Neubau /Generalsanierung, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Neubau der Justizanstalt Innsbruck, A-6020 Innsbruck, Völser Straße 61–63.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 25,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 24. Juni 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 18. Mai 2004

Für die Geschäftsleitung:

Ing. Isser Ing. Knoflach

Nr. 753 • Geschützte Werkstätte
Integrative Betriebe Tirol-GmbH, 6134 Vomp

OFFENES VERFAHREN

Austausch folgender maschineller Ausstattung:

1. Elektro-Seitenstapler 6 to
2. Personenaufzug hydraulisch

in der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp

Bauherr: Geschützte Werkstätte Integrative Betriebe Tirol-GmbH, A-6134 Vomp, Fiecht-Au 22.

Lieferzeitraum: November/Dezember 2004.

Teilnahmebedingungen: befugte Unternehmen.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen eine Gebühr von € 40,- (inkl. MWSt.) vom 27. Mai bis einschließlich 2. Juni 2004 bei der Geschützten Werkstätte Integrative Betriebe Tirol GmbH, A-6134 Vomp, Fiecht-Au 22, nach telefonischer Voranmeldung (einen Tag vorher, Tel. 05242/64746) abgeholt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Angebot sind vollständig, getrennt nach Maschinentypen, in einem verschlossenen Kuvert mit Absender und Vermerk „Ausschreibung z. B. 6 To-Seitenstapler“ (bzw. die jeweils angebotene Anlage) per Post oder eigenhändig bei der Anmeldung der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22, einzureichen.

Abgabetermin: bis spätestens Montag, den 21. Juni 2004, 9 Uhr, in der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22.

Angebotseröffnung: Montag, den 21. Juni 2004, in der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22; für Seitenstapler um 10 Uhr, für Personenaufzug um 11 Uhr.

Auskünfte: Fragen zur Ausschreibung sind in der Geschützten Werkstätte Tirol GmbH, bei Herrn Urban, Fax-Nr. 05242/72644, bis zum 3. Juni 2004, 12 Uhr, schriftlich zu deponieren. Alle eingehenden Fragen werden bis 4. Juni 2004 beantwortet.

Vomp, 18. Mai 2004

Nr. 754 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVerG 2002

Lieferung von zwei Winterdienst-LKW

Lieferung von einem LKW mit Zusatzausstattung

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: A 13 Brenner Autobahn – S 16 Arlberg Schnellstraße, Lieferung von zwei Winterdienst-LKW und Lieferung von einem LKW mit Zusatzausstattung.

Leistungsfrist: 2004.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 50,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 6. Juli 2004 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich € 37,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000, BIC: BTVAAT22, IBAN: AT051600000100132001.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 13. Juli 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Innsbruck, 17. Mai 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 755 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Durchforstungs- und Bepflanzungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße – Durchforstung (Flirsch-Malfonbach-Tunnel S 10), Bepflanzung (AST Landeck-West), A 13 Brenner Autobahn – Bepflanzung (HMS Schönberg).

Gegenstand der Leistungen: Ausführung u. a. folgender Arbeiten auf Ebenen und Böschungen beidseits der S 16 Arlberg Schnellstraße und der A 13 Brenner Autobahn:

- 37.000 m² Durchforstung,
- 48.000 m² Auslichten und Pflegeschnitt,
- 185.000 m² Düngung (zwei Durchgänge),
- 100 Stück Bepflanzung.

Leistungsfrist: 26. Juli 2004 bis 30. November 2005.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg gegen Barzahlung von € 90,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 9. Juni 2004 (Fax 0512/52012-18020) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 90,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 127,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000, BIC: BTVAAT22, IBAN: AT051600000100132001.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 16. Juni 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 17. Mai 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 756 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN Elektrotechnische Außenanlagen für den Verkehrskontrollplatz Radfeld auf der A12 Inntalautobahn

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und im Namen der ASFINAG.

Leistungsumfang: Maste und Beleuchtung sowie Verkabelung der Außenanlagen, Erkundung Außenanlagen, Beleuchtung Flugdach, Verteileranlagen mit Steuerung, Schrankenanlagen.

Leistungsfrist: 2004.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck gegen Barzahlung von € 90,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 14. Juni 2004 (Fax 0512/52012-18020) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich € 37,- Versandkosten auf das Konto-Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000, BIC: BTVAAT22, IBAN: AT051600000100132001.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 21. Juni 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Innsbruck, 19. Mai 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 757 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN Belagsanierungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Betreff: A 12 Inntal Autobahn, Belagsanierung 2004, km 16,14 bis km 15,7 (Wörgl) RFB Kufstein und km 5,8 bis km 10,4 (Kufstein) beide RFB.

Gegenstand der Leistungen: Gegenstand der Ausschreibung sind die Belagstandsetzungsarbeiten von ca. km 5,5 bis km 10,4 (beide RFB) und von km 16,14 bis km 15,7 (RFB Kufstein) in Form von abräsen des Drainsphaltes (ca. 5 cm) von der darunter liegenden Betondecke. Die Flächen sind mittels HDW zu reinigen. Fahrbahnübergänge und Anschlüsse sind durch Rampen mit Mischgut AB 8 herzustellen.

Leistungsfrist: 13. September bis 29. Oktober 2004.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab Donnerstag, den 27. Mai 2004, in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 103,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 11. Juni 2004 (Fax 0512/52012-18020) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 103,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 140,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000, BIC: BTVAAT22, IBAN: AT051600000100132001.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 18. Juni 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 18. Mai 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 758 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ SEKTOREN –ÄNDERUNG

Beschaffung von Niederflur-Straßenbahnen für das Regionalbahnkonzept für den Tiroler Zentralraum

Achtung: Änderung der Bekanntmachung Bote für Tirol Nr. 616 vom 28. April 2004.

Änderung des Punktes „Beschaffungsvorhaben“:

Definitiver Leistungsumfang: 16 Fahrzeuge für das Netz der IVB.

Option 1: sechs Fahrzeuge für das Netz der IVB (ab 2006).

Option 2: neun Fahrzeuge für das Netz der IVB (ab 2009).

Option 3: sieben Fahrzeuge für das Netz der IVB (ab 2012).

Option 4: Durchführung von Instandhaltungsleistungen an den gelieferten Fahrzeugen durch den Hersteller (ab 2006).

Weitere Angaben enthalten die Bewerbungsunterlagen.

Änderung des Punktes „Schlusstermin für den Eingang der Teilnehmanträge“: 9. Juni 2004, 12 Uhr, bei der Arbeitsgemeinschaft PB-Consult – Rhein-Consult GbR, Fritz-Vomfelde-Straße 6, D-40547 Düsseldorf, einlangend.

Tag der Absendung der Änderung zur europaweiten Bekanntmachung: 19. Mai 2004.

Die weiteren Bestimmungen der o. g. Bekanntmachung bleiben unverändert.

Innsbruck, 20. Mai 2004

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 173/04 g-4

Auf Antrag des Herrn Bernhard Obojes, Bachweg 10a, 6091 Götzens, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Bank Austria Creditanstalt AG, Filiale Innsbruck Museumstraße, mit der Konto-Nr. 85099 987 800, lautend auf I-Fonds2, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Mai 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 188/04 p-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 204 790 999 der Hypo Tirol Bank AG, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Mai 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 189/04 k-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 204 791 006 der Hypo Tirol Bank AG, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Mai 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 190/04 g-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 204 791 014 der Hypo Tirol Bank AG, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Mai 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 191/04 d-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 204 778 638 der Hypo Tirol Bank AG, lautend auf Nummernsparbuch, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Mai 2004

MITTEILUNGEN

Rofan Seilbahn Aktiengesellschaft

EINLADUNG

zur 46. ordentlichen Hauptversammlung

Die 46. ordentliche Hauptversammlung der Rofan Seilbahn AG findet am Freitag, den 25. Juni 2004, um 11 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Maurach statt.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresabschlusses 2003 mit dem Lagebericht des Vorstandes und dem Bericht des Aufsichtsrates;
2. Verwendung des Jahresergebnisses;
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates;
4. Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2004.

Zur Ausübung des Stimmrechtes sind die Aktien bis längstens 21. Juni 2004 bei der Gesellschaftskasse in Maurach oder bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, Innsbruck, der Bank Austria AG, Innsbruck, der Bank für Oberösterreich und Salzburg, Linz, den Raiffeisenkassen Eben-Pertisau und Jenbach-Wiesing, der Sparkasse Schwaz oder bei einem öffentlichen Notar zu hinterlegen.

Das Stimmrecht wird nur fristgerecht hinterlegten Aktien gewährt.

Innsbruck, 13. Mai 2004

Der Vorstand

Tiroler Volkspartei, 6020 Innsbruck

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für 2003.

Bestätigungsvermerk: Bei der am 17. Mai 2004 durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen gemäß § 5 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung unseres Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für das Jahr 2003, die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen über die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Linz, 17. Mai 2004

KPMG Alpen-Treuhand Gesellschaft m. b. H.

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Dr. Gerd-Dieter Mirtl

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

MMag. Dr. Verena Trenkwalder LL.M.

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
 Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck